



Pressemitteilung

TV-Studie: Jeder Zweite ist bereit, für UHD-Inhalte zu zahlen

- **Bevorzugte Preiskategorie liegt bei 3 bis 6 Euro im Monat**
- **Spielfilme und Dokumentationen sind die beliebtesten UHD-Inhalte**
- **In jedem vierten Haushalt steht bereits mindestens ein UHD-TV-Gerät**
- **Nur 35 Prozent halten Bildqualität des aktuellen TV-Geräts für ausreichend**

Unterföhring, 23. November 2020. Fernsehzuschauer in Deutschland wollen Ultra HD (UHD). Sieben von zehn Haushalten, die den Kauf eines neuen TV-Geräts planen, möchten sich einen UHD-TV zulegen. Für die entsprechenden Programme in UHD-Qualität ist jede(r) Zweite bereit, extra zu zahlen, wobei Filme und Dokumentationen ganz oben auf der Wunschliste stehen. Das geht aus den Ergebnissen des HD+ UHD-Monitors 2020 hervor, einer repräsentativen Studie* von S&L Research im Auftrag von HD+.

Hohe Zahlungsbereitschaft für UHD-Inhalte

Im Vergleich zu HD-Fernsehern zeichnen sich UHD-TVs durch mehr Bildschärfe sowie einen höheren Kontrastumfang und intensivere Farben aus – in Summe ist die Bildqualität beim Fernsehen sichtbar besser. Dies gilt insbesondere für UHD-Inhalte und 52 Prozent der Befragten sind auch bereit, für diese zu bezahlen. Die bevorzugte Preisspanne liegt zwischen „3 bis 6 Euro pro Monat“ (16% der Befragten), gefolgt von „bis zu 3 Euro“ (13%) und „6 bis 9 Euro“ (12%). 4 Prozent der Studienteilnehmer wären sogar bereit, pro Monat 12 Euro oder mehr zu zahlen, um Inhalte in UHD sehen zu können. Ganz oben in der Gunst der Zuschauer stehen dabei Spielfilme (von 85% als „interessant“ oder „sehr interessant“ bewertet) und Dokumentationen (80%). Fußball und Nachrichten (je 55%) sowie Serien (53%) wünschen sich gut die Hälfte der Befragten.

In jedem vierten Haushalt steht bereits mindestens ein UHD-TV

Viele Haushalte sind technisch bereits ausgestattet, um UHD-Inhalte genießen zu können, denn gut ein Viertel der Befragten (26%) besitzt bereits einen UHD-Fernseher. 41 Prozent der Befragten wollen sich (sehr) wahrscheinlich innerhalb der nächsten 12 Monate einen neuen Fernseher kaufen. In den meisten Fällen wird dabei ein UHD-TV im Haushalt landen. Sieben von zehn Haushalten, die den Kauf eines neuen TV-Geräts planen, möchten sich „sehr wahrscheinlich“ einen UHD-TV zulegen. Das korrespondiert mit aktuellen Verkaufszahlen der GfK: demnach sind 70 Prozent der 2020 abgesetzten Fernseher in Deutschland UHD-Geräte. Vermehrt scheint das auch auf Zweit- oder Drittgeräte in einem Haushalt zuzutreffen. Gut zwei Drittel der Befragten des HD+ UHD Monitors 2020 geben an, mehr als ein Fernsehgerät zu nutzen. 67 Prozent davon bestätigen, es sei ihnen wichtig, dass weitere Fernseher denselben technischen Standard erfüllen wie ihr Hauptgerät.

Nur 35 Prozent halten Bildqualität des aktuellen TV-Geräts für ausreichend

Ein weiterer Treiber für die steigende Nachfrage nach UHD-Geräten dürfte die sinkende Zufriedenheit mit aktuell im Haushalt stehenden Fernsehern sein. Nur jeder Dritte (35%) hält die Bildqualität noch für ausreichend. Auch die in der Regel größeren Bildschirmdiagonalen der UHD-Fernseher wecken Begehrlichkeiten: Nur noch 27 Prozent geben an, dass sie keinen größeren Flachbildschirm brauchen.

Georges Agnes, Geschäftsführer Operations und Produktentwicklung HD PLUS GmbH: „Die Wachablösung von HD zu UHD ist bei den TV-Geräten in vollem Gange und mit jedem verkauften UHD-Fernseher rückt die Bildqualität stärker in das Bewusstsein der Zuschauer. Damit steigen die Ansprüche und Erwartungen der Konsumenten an entsprechenden Programminhalten in UHD. Wir wollen via Satellit und HD+ unser UHD-Angebot kontinuierlich ausbauen und würden es im Sinne der Zuschauer begrüßen, wenn weitere Sender ihre Inhalte in UHD produzieren. Das würde den Zuschauern auch mehr Orientierung bieten, denn viele wissen nicht, wo sie UHD-Inhalte sehen können.“

Jeder Zweite weiß nicht, wo es UHD zu sehen gibt

Beim Blick auf die bestehenden UHD-Angebote der Sender herrscht große Unsicherheit und Unkenntnis. Etwa jeder Zweite (48%) der Befragten weiß nicht, welche TV-Sender bereits in UHD ausstrahlen. Bei der Frage nach UHD-Anbietern nannten 20 Prozent der Befragten RTL, gefolgt von Sky (18%), ProSieben (16%), ZDF (15%), SAT.1 (14%) sowie UHD1 und RTL II (beide 10%). Genannt wurden aber auch Sender, die gar kein UHD-Angebot haben, etwa ARD (14%) oder VOX (8%).

Das Wissen über die Vorteile eines UHD-Gerätes ist sehr unterschiedlich. 72 Prozent der Befragten nennen die bessere Bildqualität, 52 Prozent bessere Farben und Kontraste. Aber nur 23 Prozent wissen, dass sie dank UHD auch einen größeren Fernseher in ihrem Wohnzimmer platzieren können, weil der Sitzabstand zum TV-Gerät aufgrund der hohen Bildauflösung bei UHD praktisch keine Rolle mehr spielt.

Weitere Ergebnisse des HD+ UHD-Monitors finden Sie in der beigefügten Infografik.

** bevölkerungsrepräsentative Online-Befragung mit Teilnehmern im Alter 16+*

Für Rückfragen von Journalisten:
Frank Lilie
Pressesprecher HD PLUS GmbH
Tel.: (089) 1896 1640
frank.lilie@hd-plus.de

Über HD+

Die HD PLUS GmbH ist eine hundertprozentige Tochter von SES, einem weltweit führenden Satellitenbetreiber mit einer Flotte von über 70 Satelliten. Die HD PLUS GmbH wurde im Mai 2009 gegründet und vermarktet das Produkt HD+, ein zusätzliches Programmangebot in hochauflösender Qualität (HD und Ultra HD), das über das Astra Satellitensystem in Deutschland empfangbar ist. Nutzer von HD+ haben Zugriff auf mehr als 60 Sender in HD – neben über 40 frei empfangbaren HD-Sendern sehen Zuschauer mit dem HD+ Sender-Paket aktuell 24 der größten Privatsender in HD-Qualität sowie 2 UHD-Sender – inklusive RTL UHD. Bei neuen TV-Geräten von Panasonic, Samsung und Vestel bietet die integrierte HD+ Komfort-Funktion den Neustart von laufenden Sendungen, Zugriff auf Mediatheken und einen innovativen TV-Guide.

Sollten Sie keine Pressemeldungen mehr erhalten wollen, kontaktieren Sie uns einfach unter frank.lilie@hd-plus.de.

Weitere Informationen zu unserer aktuellen Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.hd-plus.de/hd-plus/datenschutz>